

10. April 2013

## Rabe betont Bedeutung der katholischen Schulen für Hamburg

Hamburg (KNA) Der Hamburger Schulsenator Ties Rabe (SPD) hat die katholischen Schulen in der Hansestadt als große Bereicherung für die Bildungslandschaft gewürdigt. Sie hätten eine große Akzeptanz in der Bevölkerung und besetzten nicht einfach eine Nische, sagte Rabe am Mittwoch bei einem Besuch in der Katholischen Schule Hammer Kirche. "Die katholischen Schulen haben unter den privaten Schulen eine besondere Rolle, weil sie keine typischen Privatschulen, sondern ganz normale Einrichtungen mit einem breiten Schülerspektrum sind."

Rabe äußerte sich bei der Vorstellung des Bildungsprojekts "Geosystem Erde", das 2012 unter anderem mit dem Deutschen Lehrpreis ausgezeichnet worden war. Es sei bemerkenswert, wie staatliche und private Schulen im Rahmen des innovativen Projekts zusammenarbeiteten und damit "eine große Nähe" zeigten, so Rabe. Auch der Hamburger Erzbischof Werner Thissen zeigte sich bei seinem Besuch erfreut über die erfolgreiche Kooperation: "Wir müssen immer zusehen, dass unsere Schulen keine Inseln sind. Deshalb finde ich es gut, dass wir mit Schulen in anderer Trägerschaft zusammenarbeiten. Davon können beide Seiten nur profitieren."

Eine zusätzliche Unterstützung für die katholischen Schulen wollte der Schulsenator auf Anfrage jedoch nicht versprechen. Die Privatschulen bekämen im bundesweiten Vergleich in Hamburg bereits die höchsten Fördergelder, "so dass man hier als privater Träger gute Rahmenbedingungen vorfindet", so Rabe. Der Katholische Schulverband rechnet jedoch anders: Im Hinblick auf die Nettoverteilung seien die katholischen Schulen bundesweit im Nachteil, da in Hamburg die Investitionskosten heraus gerechnet würden, sagte Schulverbands-Sprecher Christoph Schommer. So bekämen die Hamburger katholischen Schulen lediglich eine staatliche Förderung für den laufenden Betrieb.

Über eine Bezuschussung der Investitionskosten für den Ganztagschulbetrieb, etwa für den Bau einer Mensa oder die Erweiterung um neue Klassenräume, laufen bereits Gespräche mit der Schulbehörde, für deren Ausgang sich Erzbischof Thissen optimistisch zeigte. Er betonte das "gute und unkomplizierte Verhältnis" des Erzbistums mit dem Hamburger Senat. Wenn beide Seiten "ihre Arbeit gut verrichten", so habe sich in der Vergangenheit stets gezeigt, dass es zwischen Katholischem Schulverband und Hamburger Schulbehörde eine gute Wechselwirkung gebe, sagte der Erzbischof.